

STEUERERKLÄRUNG

Auf der Website www.machs-eifach.ch erhalten junge Erwachsene, die zum ersten Mal die Steuererklärung ausfüllen, Tipps und Ratschläge von der Steuerexpertin Mia. Mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung wird erklärt, wie «in vier einfachen Schritten die Steuern gemacht werden». Zudem ist es möglich, den Steuerfachleuten des Kantons St.Gallen via Chat Fragen zu stellen.

»» SEITE 2



SIRENENTEST

In der ganzen Schweiz, so auch in Flawil und Degersheim, findet am Mittwoch, 5. Februar 2020, ab 13.30 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Das Ziel ist es, die Funktionstüchtigkeit der Alarmsirenen zu prüfen, um für den Ernstfall gewappnet zu sein.

»» SEITE 8

BEGABUNGSFÖRDERUNG

Die Oberstufe Flawil hat den Jugendlichen die Möglichkeit geboten, einen Info-Markt zu den Wahlfachangeboten zu besichtigen. Ausserdem konnten die Schülerinnen und Schüler Fragen zu den ausgeschriebenen Inhalten stellen.

»» SEITE 9

Sanierung der Hauptstrasse



Der Gemeinderat hat der Sanierung der Hauptstrasse Degersheim durch den Kanton zugestimmt.

DEGERSHEIM Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen hat ein Projekt zur umfassenden Sanierung der Hauptstrasse ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat dieses Projekt genehmigt und dem Kanton die Zahlung des Kostenanteils der Gemeinde Degersheim in der Höhe von rund 960000 Franken zugesichert. Ebenfalls hat er für Spezialwünsche der Gemeinde 439000 Franken ins Investitionsbudget 2020 aufgenommen.

Im Sommer 2013 informierte das Strassenkreisinspektorat Gossau die Gemeinde Degersheim über den geplanten Deckbelagersatz auf der Hauptstrasse in Degersheim. Gleichzeitig wurde angeregt, die Werkleitungen zu prüfen und allfällige Massnahmen für deren Unterhalt einzuleiten. Der Gemeinderat hat daraufhin den Ersatz der rund 100-jährigen Wasserleitung sowie die Sanierung der öffentlichen Kanalisation beschlossen und im Jahr 2014 ausführen lassen. Der bei den Leitungsarbeiten festgestellte Zustand des Unterbaus der Strasse veranlasste den Gemeinderat, beim Kanton eine umfassende Sanierung der Hauptstrasse zu beantragen. Hintergrund dieses Antrages waren auch der Erhalt der Parkplätze an der Hauptstrasse sowie die Verbesserung verschiedener Sicherheitsdefizite.

Schwerpunkt Knotengestaltung

Nach diversen Besprechungen mit der Gemeinde hat der Kanton das Projekt für die Sanierung der Hauptstrasse ausgearbeitet und dem Gemeinderat am 25. November 2019 zur Stellungnahme

Der Erhalt der Parkplätze sowie die Verbesserung der Sicherheitsdefizite für den Langsamverkehr sind wichtig.

unterbreitet. Das Strassenprojekt weist eine Länge von 449 Meter zwischen der Einmündung der Bahnhofstrasse und dem Abzweiger der Taastrasse auf. Der Schwerpunkt im Projekt umfasst die Eliminierung der betrieblichen Defizite. Betreffend die Gestaltungsmassnahmen liegt der Fokus bei vier Knotengestaltungen. Der Y-förmige Knoten bei der Bahnhofstrasse wird zu einem normkonformen Einlenker redimensioniert. Die restlichen drei Kreuzungen Steineggstrasse, Sternenstrasse und Bergstrasse werden optimiert. Mit der Beleuchtung werden neben den funktionalen auch gestalterische Akzente gesetzt.

Raum für Fussgänger

Das Projekt sieht eine Gesamterneuerung der Strasse vor. Dabei wird der Oberbau neu erstellt

Folgetext von Seite 1

und die Strassenbreite auf sechs Meter erweitert. Durch die Verschiebung der Fahrbahn nach Norden wird entlang der südlichen Hausfassaden ein überbreiter Gehbereich geschaffen, welcher auch Raum für gesamthaft 15 Längsparkplätze bietet. Die Fussgängerstreifen werden teilweise neu angeordnet und bilden mit den Trottoirüberfahrten bei allen Kreuzungen optimale und sichere Verkehrswege für die Fussgänger. Ins Projekt miteinbezogen wurden die Sonderwünsche der Gemeinde, wie Vorkehrungen für Elektroinstallationen für den Marktbetrieb, die Beleuchtung, alternative Beläge oder Anschlusslösungen bei den Einmündungen. Die Sonderwünsche der Gemeinde sind nicht zwingender Bestandteil des Projektes, ergänzen dieses aber ideal und können im Zusammenhang mit der Sanierung kostengünstig umgesetzt werden.

Kostenanteil zugesichert

Die Kosten für die Sanierung der Hauptstrasse belaufen sich gemäss Voranschlag auf insgesamt 4 205 000 Franken. Davon entfallen 959 787.50 Franken sowie die Kosten für die Sonderwünsche in der Höhe von 439 000 Franken auf die Gemeinde. Der Gemeinderat hat gegenüber dem Kanton die Zustimmung für das Projekt erteilt und die Übernahme der Kosten in der Höhe von 959 787.50 Franken abschliessend zugesichert. Die Zusage für die Kosten der Sonderwünsche kann erst nach Genehmigung des Budgets 2020 durch die Bürgerversammlung erfolgen. Anschliessend führt das Tiefbauamt das Planverfahren nach Strassengesetz durch. In diesem Rahmen wird das Projekt öffentlich aufgelegt. Zu welchem Zeitpunkt die Strassensanierung umgesetzt wird, ist noch nicht bekannt. Der interessierten Bevölkerung wird das Projekt an der Vorversammlung vom 25. März 2020 vorgestellt.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 4. Februar 2020, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 7. Februar 2020

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 30. Januar 2020

Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 4. Februar 2020

Eltern-Kind-Singen

DEGERSHEIM An der Musikschule Degersheim startet am 19. Februar 2020 der sechsteilige Kurs «Eltern singen mit ihren Kindern». Feinfühlig, vielfältig und farbig eröffnet Bettina Rechsteiner Kindern ab 2 ¼ Jahren jeweils mittwochvormittags die Welt der Musik. Erfahren Sie mit Ihren Kindern die wohltuende und förderliche Wirkung des Singens und Musizierens.

Details und Ausschreibung finden Sie unter www.schule-degersheim.ch › Musikschule › Eltern-Kind-Singen

Melden Sie sich bis zum 11. Februar 2020 bei der Musikschulleitung an: Musikschule Degersheim, Turnplatzweg 4, 9113 Degersheim, balzer.collenberg@schule-degersheim.ch



Am 19. Februar beginnt wieder ein neuer Kurs «Eltern-Kind-Singen».

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall

Gestorben am 20. Januar 2020 in Degersheim SG: Ramel geb. Hanel, *Ursula* Anna, von Gretzenbach SO, geboren am 26. Juli 1923, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Tertianum Steinegg. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 31. Januar 2020 bis 13. Februar 2020, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Dorfkorporation Wolfertswil, Erneuerung Wasserhauptleitung Reservoir-Oberdorfstrasse, Grundstücke Nr. 1058, 1060, 1157, Wolfertswil

Steuererklärung in einer Stunde ausgefüllt? So wirds gemacht!

DEGERSHEIM Steuererklärung ausfüllen, wie geht das? Diese Frage stellen sich Jahr für Jahr vor allem junge Erwachsene, die zum ersten Mal die Steuererklärung ausfüllen müssen. Für sie steht neuerdings eine spezielle Website zur Verfügung.

Auf der neuen Website www.machs-eifach.ch erhalten junge Leute, die erstmals die Steuererklärung ausfüllen müssen, von der Steuerexpertin Mia Tipps und Ratschläge. Unter anderem ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zu finden. Dort wird aufgezeigt, wie «in vier einfachen Schritten die Steuern gemacht werden». Teilweise sind auch Erklärvideos aufgeschaltet. In einem erklärt Steuerexpertin Mia, welche Abzüge gemacht werden können. In diesem Zusammenhang weist sie unter anderem darauf hin, dass während der Lehre die Hälfte der Berufskosten als Ausbildungskosten gelten. Daher ist jeweils nur die Hälfte der Abzüge zu deklarieren. Die andere Hälfte können die Eltern als Ausbildungskosten in deren Steuererklärung deklarieren.

Via Chat Fragen stellen

Unter der Rubrik «Wissen2Go» werden 15 Fragen beantwortet. So erklärt Steuerexpertin Mia beispielsweise den Unterschied zwischen der vorläufigen Steuerrechnung und der Schlussrechnung. Sie zeigt aber auch auf, was beim Ausfüllen

der Steuererklärung besonders zu beachten ist. Wer trotzdem noch spezifische Fragen hat, dem bietet sich die Möglichkeit, diese auf der Website via Chat den Steuerfachleuten des Kantons St. Gallen zu stellen. Die Einsätze der Steuerfachleute sind freiwillig. Sie sind werktags abends von 19 Uhr bis 22 Uhr sowie an den Wochenenden jeweils von 14 Uhr bis 20 Uhr erreichbar.

Ein Werkzeug für den Unterricht

Mit der neuen Website www.machs-eifach.ch für junge Steuerpflichtige möchte das Steueramt erreichen, dass diese ihre Steuererklärung fristgerecht und korrekt ausfüllen. Zudem erhalten die Lehrpersonen mit der «Landing Page» ein Werkzeug und Informationen zum Thema «Steuern» für den Unterricht.



Steuerexpertin Mia beantwortet auch 15 «Wissen2Go»-Fragen.

BAUBEWILLIGUNGEN JANUAR 2020

Folgende Bauprojekte wurden im Januar 2020 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Curaplast AG, Sportplatzstrasse 2, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Ubinas AG, Amlehnstrasse 22, 6010 Kriens **Bauvorhaben:** Nachträgliche Umnutzungsbewilligung Industriebauwerk Assek-Nr. 568 zu Zahnbürstenproduktion **Standort:** Grundstück Nr. 292, Sportplatzstrasse 2, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Looser Benedikt, Austrasse 2, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Looser Benedikt, Austrasse 2, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Einbau Wohnung im Dachgeschoss, Anbau Balkone und Neubau Unterstände beim Wohnhaus Assek-Nr. 821 **Standort:** Grundstück Nr. 1116, Unterdorfstrasse 15, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Degimmo AG, Hörenweg 11, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Degimmo AG, Hörenweg 11, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek-Nr. 98 **Standort:** Grundstück Nr. 650, Steineggstrasse 11, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Tanner Hans, Taastrasse 47, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Tanner Hans, Taastrasse 47, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Projektänderung Erstellung Hocheinfahrt bei Scheune Assek-Nr. 387 **Standort:** Grundstück Nr. 505, Taastrasse 47, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Krucker Markus, Waldparkstrasse 3, 9220 Bischofszell **Grundeigentümer:** Krucker Markus und Anita, Waldparkstrasse 3, 9220 Bischofszell **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Assek-Nr. 850 **Standort:** Grundstück Nr. 1664, Oberdorfstrasse 13, 9116 Wolfertswil

Ökumenische Seniorenferien in Bad Gögging

KIRCHE Vom 4. bis 9. Mai 2020 ist es wieder so weit. Die ökumenischen Seniorenferien führen dieses Jahr erstmals nach Deutschland in die Region von Bayern. Etwas nördlich von München befindet sich das schmucke Dorf Bad Gögging. Dort sind die Seniorinnen und Senioren im Hotel Monarch zu Gast. Wie in den vergangenen Jahren wird Hans Martin Enz mit seinem Reiseкар die Teilnehmenden kundig durch die wunderbare Landschaft chauffieren. Die detaillierten Angaben mit Anmeldetalon wurden Anfang Jahr per Post verschickt. Weitere Exemplare liegen in den Kirchen auf. Noch hat es einige freie Plätze. Anmeldungen sind bis 15. Februar 2020 einzureichen an: Sekretariat der Evang. Kirchgemeinde, Steineggstrasse 12, Degersheim. Vroni Krämer

Mein Kind macht nicht, was ich will – was kann ich tun?

VEREIN Wer kennt das nicht? Das Kind sollte gehorchen, aber es will einfach nicht und weigert sich. Das kann Eltern manchmal recht an die Grenzen bringen. Die IGSD (Interessengemeinschaft Schule Degersheim) lädt auf Montag, 10. Februar 2020, 20 Uhr, ins Schulhaus Steinegg zum Diskussionsabend ein. Die Teilnehmenden können sich dort über mögliche Ideen im Umgang mit Kindern austauschen. Zunächst wird André Triebe, selber Vater und tätig als Sozialpädagoge im Umfeld mit Jugendlichen, einen kurzen Input geben und die Diskussion anregen. Wer sich zu einer Teilnahme entschliesst, wird an diesem Abend ermutigt und inspiriert zu neuen Ideen für die Erziehung. Eingeladen sind alle Interessierten. Der Anlass ist kostenlos (Kässeli für Unkostenbeitrag). Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kontakt: emanuel@ranieli.com; 079 423 33 31.

Emanuel Ranieli

Glanzvolle Degersheimer Armbrustschützen

VEREIN Traditionsgemäss treffen sich die Ostschweizer Armbrustschützen im Januar in Ebnat-Kappel zur Ausmarkung der Meistertitel kniend und stehend auf die Indoor-Distanz über 10 Meter. Die Degersheimer waren mit vier Schützen angetreten, welche sich sehr gut schlugen. Allen voran Michael Hehli, der im Kniend alle Gegner hinter sich liess und neuer Ostschweizer Meister wurde.

Nach der Qualifikation führte er die Zwischenrangliste des 40-Schuss-Programms zusammen mit Michael Götti, Altstätten, mit 393 von maximal 400 Punkten an. Für das Finale der besten acht Schützen qualifizierten sich auch Gerold und Ibai Pfister mit je 389 Punkten. Dabei überraschte vor allem der Junior Ibai Pfister, der das erste Mal an einer Ostschweizer Meisterschaft teilgenommen hatte, und wurde in der Endabrechnung auf Anhieb sehr guter Fünfter.

Im kommandierten Final verteidigte Michael Hehli mit hohen 98 von 100 Punkten seine Spitzenposition und verwies Götti auf den zweiten Platz. Mit dem besten Finalresultat von 99 Punkten schob sich Gerold Pfister noch vom 5. auf den 3. Rang vor. Diese Platzierung belegte er auch in der Stehend-Konkurrenz.

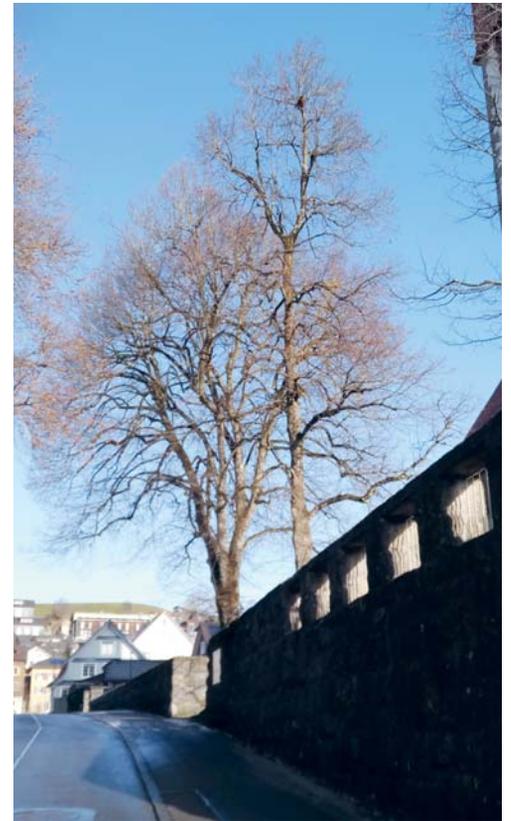
eing.



3. Gerold Pfister (links), 1. Michael Hehli (Mitte), 2. Michael Götti (rechts)

Fällung von zwei geschützten Linden bewilligt

DEGERSHEIM Auf dem Areal der evangelischen Kirche in Degersheim stehen mehrere geschützte Bäume. Im Rahmen der Umgestaltung des Kirchenareals wurde festgestellt, dass sich zwei ältere Linden im Bereich der Steineggstrasse in einem schlechten Zustand befinden. Den Bäumen ist von aussen nichts anzusehen, doch der Kern der Stämme ist so beeinträchtigt, dass baumpflegerische Massnahmen nicht mehr wirken können. Aus Sicherheitsgründen ist der Erhalt der Linden nicht mehr vertretbar, weshalb der Gemeinderat die Fällung der beiden geschützten Bäume bewilligt hat. Anstelle der beiden Linden wird die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde zwei junge, gleichwertige Bäume anpflanzen.



Der Gemeinderat hat aus Sicherheitsgründen der Fällung von zwei geschützten Linden bei der evangelischen Kirche zugestimmt.

Kirchgemeindenachmittag

KIRCHE Kürzlich fand der traditionelle Kirchgemeindenachmittag der Evangelischen Kirchgemeinde Degersheim statt. Als Referent konnte Regierungsrat Martin Klöti gewonnen werden. Er sprach zum spannenden Thema «Wie viel Religion braucht der Staat?».

Der evangelische Kirchenchor erfreute die Anwesenden mit seinen Darbietungen, unter anderem dem bekannten Song von Udo Jürgens «Mit 66 Jahren». Ein feiner Imbiss schloss den Abend ab.

Nadine Zwingli Meier

Parkplätze zu vermieten

An der Sennrütistrasse beim ehemaligen Hallenbad vermietet die Gemeinde Degersheim acht Parkplätze. Ein Parkplatz kann für CHF 50.00 im Monat gemietet werden.

Interessierte melden sich bei der
Abteilung Facility Management, Noemi Koller, Tel. 071 372 07 78

Gemeinde Degersheim

Deutschtreff

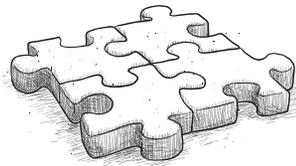


- | | | |
|--|-----------|---|
|  | Wann | 19. Februar 2020 bis 20. Mai 2020
jeden Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr |
|  | Wo | Theorieraum Feuerwehrdepot
Steineggstrasse 20, 9113 Degersheim |
|  | Wer | Fremdsprachige Erwachsene aus Degersheim |
|  | Anmeldung | Petra Hollenstein, Leiterin Schulverwaltung
E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch
Telefon 071 372 07 50 |

Der Deutschtreff ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Degersheim mit Unterstützung von freiwilligen Helferinnen.



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



SPIELEN

Spielabend

am Dienstag, 4. Februar, ab 20 Uhr

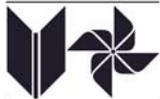
Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Degersheim*

Bilder: freepik.com

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



KINO

Kino für alle ab 9 Jahren

Freitag, 14. Februar - 19:00 Uhr,

Wir stellen drei Filme zur Auswahl.

Vom 7. Januar bis 5. Februar kannst du
deinem Wunschfilm deine Stimme geben.
Das Wahlverfahren findet in der Bibliothek statt.

**Ab dem 6. Februar wird der Gewinnerfilm
bekanntgegeben**

Anmeldung nicht erforderlich
Teilnahme kostenlos

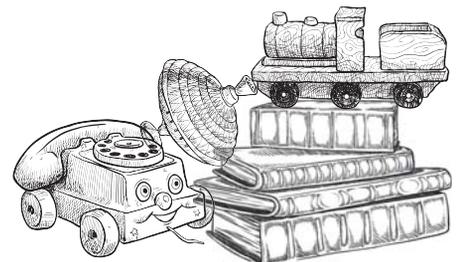
Bilder: de.freepik.com

Degersheim*

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



FLOHMARKT

Flohmarkt vom 5. bis 22. Februar

Wir sortieren aus, um Platz
für neue Medien zu schaffen.
Die ausgemusterten Bücher, Filme, CD's,
Puzzles und Spiele stehen zum Verkauf.

Am Mittwoch 5. Februar
sind sie von 16 bis 18 Uhr
herzlich zu **Kaffee und Kuchen** eingeladen

Degersheim*

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Nicht alles muss gelingen

Vieles ist nicht so, wie wir es haben möchten und uns wünschen. Oft sind wir enttäuscht – nicht selten von uns selbst. Zu hoch waren die gesteckten Ziele, die Erwartungen an uns und an unser Umfeld. Woran liegt das?

Dieser Frage nachzugehen, tut gut. Vielleicht bin ich von falschen Voraussetzungen ausgegangen. Vielleicht habe ich mich selbst überschätzt. Vielleicht habe ich manches zu wenig bedacht. Wenn wir versuchen, diese Fragen ganz ungeschminkt zu beantworten, sind wir ganz bei uns selbst. Da möchte ja ganz viel Bruchstückhaftes – ganz viel Menschliches angesehen und angenommen werden. Da sehnen wir uns nach heilenden Erfahrungen – nach Angenommensein. Wir sind angenommen – seit jeher und bedingungslos – von Gott. Dieses Ja trägt uns, gerade auch dann, wenn vieles uns nicht gelingt.



Vroni Krämer

Sei du selbst

*Je mehr alles geordnet, geregelt,
festgelegt, voraussagbar ist,
desto einfacher, klarer, sicherer
scheint das Leben zu sein.*

*Doch ist es nicht gerade das Unerwartete, Überraschende,
Ungewohnte – ja sogar Störende, das uns fordert und
letztlich Leben fördert?*

*Wenn du nur sagst, was du ganz sicher weisst,
nur machst, was du ganz sicher kannst,
etwas nicht wagst, weil andere es besser können,
bleibst du stehen,
engst du dich ein,
machst du dich klein,
bringst du dich um.*

*Verzichte auf Sicherheiten,
die es nicht gibt,
glaube an dich,
wage zu leben!*

Max Feigenwinter



Samstag, 1. Februar, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier, Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen

Sonntag, 2. Februar, Degersheim
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch

Sonntag, 2. Februar, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen

Sonntag, 2. Februar, Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit Kirchenchor und Taizé-Liedern, Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Treff
Am Dienstag, 4. Februar, findet um 9.00 Uhr der Wöschkafi-Treff im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz statt.

FLAWIL

Trauercafé
Die ökum. Hospizgruppe Flawil bietet Trauernden die Möglichkeit, sich monatlich unter einfühlsamer Begleitung auszutauschen. Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 6. Februar, von 15.00 bis 16.30 Uhr im Bistro des WPH Flawil.

DEGERSHEIM

Offenes Taizé-Singen
Am Freitag, 7. Februar, sind alle um 19.30 Uhr zum gemeinsamen Singen in die Kapelle eingeladen.

www.se-ma.ch



Sonntag, 2. Februar
10.00 Gottesdienst mit Serge Frutiger sowie Kids-Treff «Sofa», im Anschluss Chilekafi
Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Sonntag, 2. Februar
09.40 Gottesdienst mit Prädikant Paul Baumann; anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Dienstag, 4. Februar
19.00 Frauen – Alphas im KGH
Donnerstag, 6. Februar
09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm
10.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm
20.00 Probe Kirchenchor im KGH

www.ref-degersheim.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Sonntag, 2. Februar
10.00 KGZ Zwinglisaal: Rise-up-Gottesdienst mit Kanzeltausch mit PA Eric Jankovsky. Kollekte: Schweizer Fonds für Frauenarbeit. Fahrdienst: 071 393 37 33
10.00 KGZ: Chinderexpress

Mittwoch, 5. Februar
18.30 KGZ: Bibel-Teilen

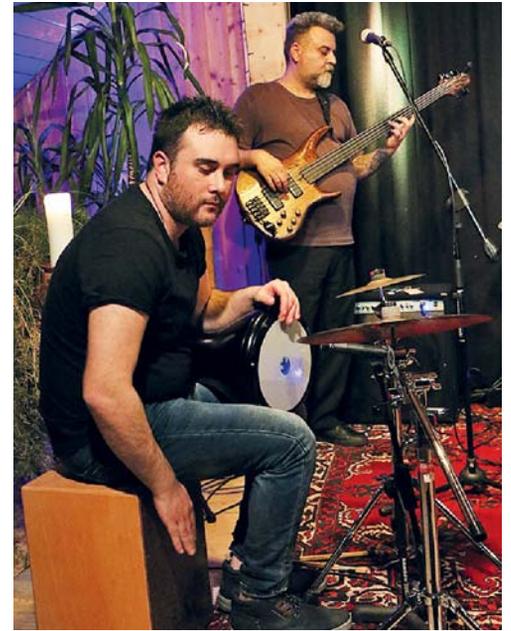
www.ref-flawil.ch

 **Freie Christengemeinde Flawil**
Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 2. Februar
09.30 Gottesdienst
Thema: «Verantwortung von geistgeleiteten Jüngern», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns, Waldau 1 (Habisaal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Griechischer Rembetiko und ein Fest für Tanzfüsse

Wie nahe Griechenland am Orient liegt, erlebten die Besucherinnen und Besucher des Kulturpunkts am vergangenen Freitagabend. Mit dem Rembetiko präsentierte das «Loxandra Ensemble» «griechischen Blues». Tags darauf trug die Gruppe «Rumba da Bodas» mit ihrem Mix aus Latin, Balkan, Reggae und Swing italienisch feurige Lebensfreude ins Kulturlokal.

Fotos: Kulturpunkt Flawil



«Da geht mir das Herz auf»

Hevin ist 35-jährig, gelernte Coiffeuse, Mutter von drei Kindern, zwei Söhnen und einer Tochter. Vor etwa vier Jahren flüchtete sie mit ihrer Familie aus Syrien in die Schweiz. Heute lebt sie in Flawil mit dem Status eines vorläufig aufgenommenen Flüchtlings.



Prisca Eberle und Hevin freuen sich über das erfolgreich abgeschlossene Ausbildungsprogramm.
Bild: Marianne Bargagna

Und seit August des vergangenen Jahres absolviert sie bei der Spitex Flawil im Rahmen des Ausbildungsprogramms für Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen als Haushelferin ein Praktikum. Mit Erfolg. Denn sie erhielt einen Arbeitsvertrag von der Spitex und arbeitet seit Mitte Januar zu 50 Prozent als Haushelferin.

Das freut auch Prisca Eberle, Stellvertreterin Betriebsleitung der Spitex und persönliche Betreuerin von Hevin. Die Flawiler Spitex ist eine von acht Spitex-Organisationen im Kanton St.Gallen, die sich an diesem Programm beteiligen. Dieses läuft als Pilotprojekt seit Mitte vergangenen Jahres, dauert sechs Monate und hat zum Ziel, Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen eine Basis-Ausbildung in Betriebshilfe bei einer Spitex-Organisation zu bieten.

E-Mail in arabischer Sprache

Sie sitzen in einem Büro der Spitex Flawil. Blättern in Unterlagen und erzählen von der täglichen Arbeit. «Sie gefällt mir sehr gut», sagt Hevin, die während des Ausbildungsprogramms stets mit einer Spitex-Mitarbeiterin unterwegs war, und zwar wöchentlich 8 bis 25 Stunden. Daneben drückte sie während eines Tages in der Woche die Schulbank in St.Gallen, zusammen mit acht weiteren Per-

sonen. Sie listet auf, was auf dem Stundenplan stand: Hauswirtschaft und Betreuung, Hygiene und Dokumentation, Sozialkompetenz im Berufsfeld, Umgang mit kranken Menschen, Berufsgeheimnis, Kommunikation und Feedback, Rollen und Erwartungen. Sie lächelt. Wenn sie bei älteren Leuten sei, dann «sehe ich meine Mutter und meinen Vater vor mir. Da geht mir das Herz auf».

Für Prisca Eberle beste Voraussetzungen für eine Mitarbeit bei der Spitex. Sie verschweigt aber auch nicht, dass es manchmal Probleme gab, zum Beispiel wegen der Sprache. Hevin habe zwar eine E-Mail-Adresse, aber in arabischer Sprache. Auch in Sachen Pünktlichkeit lief anfänglich nicht immer alles rund. Viele Hürden wurden überwunden. Etwas ist aber geblieben. Die fehlende Mobilität von Hevin. Für Prisca Eberle aber keine unüberwindbares Hindernis. Die Einsatzpläne würden künftig so gestaltet, dass Hevin die Klienten zu Fuss oder mit dem Bus aufsuchen kann.

Eine sinnvolle Sache

Hevin hat also dank des Ausbildungsprogrammes für Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen den Schritt in den Arbeitsmarkt geschafft. Der Aufwand hat sich gelohnt, auch für die Spitex Flawil, deren Mitarbeitende viel Engagement und Zeit

investiert haben. Und das werden sie auch in Zukunft. Denn: «Wir werden wieder mitmachen, wenn sich eine geeignete Kandidatin oder ein geeigneter Kandidat im Raum Flawil finden lässt», sagt Prisca Eberle, die nun auch an einer entsprechenden Tätigkeitsliste mitarbeitet. Hevin ihrerseits wird weiterhin zu 50 Prozent bei der Spitex Flawil mitarbeiten und mit «ihrem sonnigen Gemüt und dem respektvollen Umgang mit den Klienten», wie Prisca Eberle anerkennt, einen wichtigen Beitrag zum Wohlbefinden der Spitex-Klienten beitragen. Marianne Bargagna

Es geht weiter

Ruth Weber-Zeller, Leiterin Fachstelle Spitex Entwicklung SG/AR/AI, war von Anfang an involviert in das schweizweit erste Pilotprojekt «Ausbildungsprogramm für Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen». Erarbeitet wurde das Projekt vom Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen, dem Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen und eben dem Spitex-Verband SG/AR/AI. Im Rahmen dieses Programmes erhalten die Teilnehmenden eine Basis-Ausbildung in Betriebshilfe bei einer Spitex-Organisation. Bei entsprechenden Fähigkeiten können sie anschliessend eine berufliche Grundbildung absolvieren.

Heute, nach Abschluss der ersten Phase, ist Ruth Weber-Zeller rundum zufrieden mit dem Ergebnis. «Die Erfahrungen sind sehr gut», zieht sie eine positive Bilanz. Ein erster Erfahrungsaustausch zwischen Vertreterinnen der teilnehmenden Spitex-Organisationen sei über Erwarten positiv ausgefallen, sagt sie. Die Betroffenen, Klientinnen und Klienten sowie die Spitex-Mitarbeitenden, hätten von sehr engagierten und zuverlässigen Frauen und Männern berichtet, die sich problemlos ins Team integrieren konnten. Und fünf der acht Teilnehmenden hätten bereits eine Anschlusslösung gefunden. Kein Wunder also, dass das Projekt ab kommenden August weitergeführt wird. Ruth Weber-Zeller hofft, dass sich wieder genügend Spitex-Organisationen zur Verfügung stellen. Denn sie ist überzeugt, dass das Konzept einen Mehrwert für alle Beteiligten bringt. (mb.)

Weitere Informationen:
www.spitex-flawil.ch
spitex-flawil@spitex-hin.ch
Telefon 071 393 22 12.

Sirenentest am 5. Februar 2020

FLAWIL/DEGERSHEIM In der ganzen Schweiz, so auch in Flawil und Degersheim, findet am Mittwoch, 5. Februar 2020, ab 13.30 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Das Ziel ist es, die Funktionstüchtigkeit der Alarmsirenen zu prüfen, um für den Ernstfall gewappnet zu sein.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz der «Allgemeine Alarm» ausgelöst. Dies ist ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von zwei Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14 Uhr weitergeführt werden. Schweizweit werden fast 8000 Sirenen, 5000 fest installierte und rund 2800 mobile Sirenen, auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft. Die mobilen Sirenen kommen insbesondere in dünn besiedelten Gebieten oder beim Ausfall stationärer Sirenen zum Einsatz.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionstüchtigkeit der Sirenen sichergestellt sein. Die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen. Er tönt der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Testtages, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln sind im Teletext auf Seite 680 der SRF-Sender sowie im Internet unter www.alert.swiss/de/vorsorge/sirenentest.html zu finden.

Test «Allgemeiner Alarm» endet um 14 Uhr

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten. Der Sirenentest «Allgemeiner Alarm» dauert bis maximal 14 Uhr.

Jubiläum: 20. Little Africa-Festival

VEREIN 19 davon gab es bisher. Und nun ist das «zweite Stängeli» voll. In seiner 20. Ausgabe am Samstag, 1. Februar 2020, wird es ein Anlass, der mit seinem Programm die Vorfreude auf das grosse Afrikafestival in Winterthur entflammt. So werden Ungeduldigen die Highlights von Afro-Pfingsten vorgestellt, welche dieses Jahr ihre 30. Ausgabe feiern. Das Flawiler Festival im Kulturpunkt eröffnet um 18.30 Uhr mit Kochkünstlern aus Afrika. Danach steht mit Adomaa eine ghanaische Afro-Jazz-Sängerin auf der Bühne, die mit ihrem unverwechselbaren Gesangsstil und kreativen Videokonzepten bekannt geworden ist. Den Hauptact bestreiten die «Fokn Bois». Die beiden jungen Künstler aus Ghana bezeichnen ihren Stil als «Gospel Porn» und strotzen auch sonst vor Selbstironie und Satire. Eintritt: Kollekte.

Franz Fischli

Neuer Ausbildungschef der Feuerwehr

FLAWIL/DEGERSHEIM Pascal Terziyan ist neuer Regionalkommandant Stellvertreter und Ausbildungschef der Feuerwehr des Sicherheitsverbundes Region Gossau (SVRG). Der beim SVRG als Leiter Administration angestellte Terziyan tritt die Nachfolge von Stephan Wolf an, der nach 31 Jahren verabschiedet wurde. Die Feuerwehren Flawil und Degersheim sind eingebettet in den Sicherheitsverbund Region Gossau.

Der 57-jährige Stephan Wolf hat während 31 Jahren Feuerwehrdienst geleistet. Davon war er sieben Jahre lang Chefausbildner. «Die Ausbildung in der Feuerwehr verlangt viel Repetition. Stephan Wolf ist es immer gelungen, diese mit kreativen Methoden spannend zu gestalten», sagt Stefan Kramer, Regionalkommandant und Geschäftsführer des Sicherheitsverbundes Region Gossau. Wolf dürfte einer der letzten «Milizler» gewesen sein, welcher das Amt als Ausbildungschef ausübte. «Die Leitung der Ausbildung ist allein aufgrund der Grösse der Feuerwehr des Sicherheitsverbundes, aber auch aufgrund der gestiegenen Komplexität für einen Milizfeuerwehrmann kaum mehr zu bewältigen», sagt Kramer. Deshalb entschied sich der Verwaltungsrat des SVRG für ein neues Modell. «Wir haben in unserem Korps fünf Instruktoressen. Diese bilden neu ein sogenanntes Ausbildungsteam, welches von Pascal Terziyan geleitet wird», so Kramer. Der 37-jährige Terziyan ist beim SVRG festangestellter Leiter Administration. «Ich freue mich auf die neue Aufgabe», sagt Terziyan, der gleichzeitig zum Major befördert sowie zum neuen Regionalkommandanten Stellvertreter des SVRG gewählt wurde. Für die Angehörigen der Feuerwehr ändert sich durch das neue Instruktoressen-Modell wenig.

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERATE-RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Telefon
071 388 81 81



flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für unseren Hauswartdienst suchen wir per 1. März 2020 oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/-in Reinigung (40 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- einfache Reinigungsarbeiten in den gemeindeeigenen Liegenschaften
- Krankheits-/Unfall- und Ferienvertretungen

Wir wenden uns an eine sehr flexible und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Erfahrung in Gebäudereinigung von Vorteil
- ausgeprägtes Verständnis für Ordnung und Sauberkeit
- teamfähig, belastbar und zuverlässig

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld und mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **14. Februar 2020** via E-Mail an folgende Adresse: Gemeinde Flawil, Personaldienst, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Teamleiter Hauswartdienste West, Herr Karl Ruoss, unter der Telefonnummer 079 543 39 78 oder per E-Mail karl.ruoss@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Begabungsförderung an der Oberstufe

FLAWIL Die Oberstufe Flawil hat den Jugendlichen in der Woche vom 20. bis 23. Januar 2020 die Möglichkeit geboten, einen Info-Markt zu den Wahlfachangeboten zu besichtigen. Ausserdem konnten sie Fragen zu den ausgeschriebenen Inhalten stellen.

Ein reges Treiben herrschte an vier Tagen jeweils während der grossen Vormittagspause in der Bibliothek der Oberstufe Flawil. Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen zogen interessiert um die Informationsstände und orientierten sich über spezifische Fördermöglichkeiten, die im nächsten Schuljahr zur Auswahl stehen.

«Individuelle Schwerpunkte» auswählen

Mit einem breiten Wahlfachangebot schon ab der zweiten Oberstufe bietet die Schule Flawil den Jugendlichen die Möglichkeit, ihren Stundenplan individuell zu erweitern. Dabei stehen nicht nur persönliche Interessen und Begabungen im Zentrum. Auch die angestrebte Anschlusslösung nach der obligatorischen Schule schwingt bei diesen Entscheidungen mit. Jugendliche der dritten Oberstufe vervollständigen sogar einen gewichtigen Teil ihres Stundenplans selbst, indem sie sich für fünf bis maximal zehn Wahlpflichtlektionen, sogenannte «Individuelle Schwerpunkte», entscheiden.

Unterschiedliche Angebote

Die Auswahl an Wahl- und Wahlpflichtfächern ist sehr vielfältig. Sie umfasst unterschiedlichste Angebote aus dem musischen Bereich. Sie bietet die Möglichkeit, Kompetenzen im Bereich «Medien & Informatik» auszubauen, mathematische und naturwissenschaftliche Kenntnisse zu festigen oder auch vertieft in verschiedene Fremdsprachen einzutauchen. Damit sind nur einige Beispiele genannt. Egal ob einfach interessiert oder begabt, für alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Flawil ist bestimmt etwas Passendes dabei.



Reges Treiben am Info-Markt zu den Wahl- und Wahlpflichtfächern der Oberstufe Flawil.

Gemeinderat unterstützt II. Nachtrag zum Gemeindegesetz

FLAWIL Die Regierung des Kantons St.Gallen hat einen II. Nachtrag zum Gemeindegesetz erarbeitet, in welchem die Gemeinden verpflichtet werden, die Entschädigungen der von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder in geeigneter Form zu veröffentlichen. Der Gemeinderat Flawil wurde zur Vernehmlassung eingeladen.

Der Gemeinderat hat die Vernehmlassungunterlagen zum II. Nachtrag zum Gemeindegesetz beraten. Durch die neu festgehaltene Verpflichtung zur Veröffentlichung der kommunalen Behördenlöhne wird dem Anliegen der Öffentlichkeit an eine transparente Berichterstattung über die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder Rechnung getragen. In seiner Vernehmlassungsantwort schreibt

der Gemeinderat gleich zu Beginn, dass er sich der Haltung der Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) anschliesst. Der Rat erachtet die Einheitsinitiative «Behördenlöhne vors Volk», über welche am 9. Februar 2020 abgestimmt wird, als unzumutbar und unverhältnismässig. Dennoch ist dem Gemeinderat Transparenz wichtig. Aus diesem Grund hat er bereits im Hinblick auf die Amtsdauer 2017–2020 beschlossen, die Entschädigungen der gewählten Behördemitglieder aus Transparenzgründen zu veröffentlichen. Seit Januar 2017 sind die Entschädigungen von Gemeinderat, Schulrat und Geschäftsprüfungskommission (GPK) publiziert. Aus diesem Grund unterstützt der Gemeinderat die Umsetzung des II. Nachtrags zum Gemeindegesetz.

Sehr gute Noten für die AHV-Zweigstelle

FLAWIL Im Kontrollbericht der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen wird die AHV-Zweigstelle Flawil gelobt.

Nach dem kürzlich erfolgten Kontrollbesuch durch die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen hat die AHV-Zweigstelle Flawil

sehr gute Noten erhalten. Im Kontrollbericht wird festgehalten, dass «die AHV-Zweigstelle unter der Leitung von Melanie Lüthi sehr gut organisiert ist, die Aufgaben sehr pflichtbewusst und zur vollsten Zufriedenheit» ausführt. Ausserdem würden die Arbeiten sehr gut und innerhalb der Verarbeitungsfristen erledigt.

Parkplatz gesperrt

FLAWIL Der Lindensaal-Parkplatz ist am Dienstagvormittag, 4. Februar 2020, gesperrt.

Im Flawiler Lindensaal findet am Dienstag, 4. Februar 2020, eine Veranstaltung der AS Aufzüge AG statt. Aus diesem Grund ist an jenem Tag der Lindensaal-Parkplatz – gestützt auf eine Bewilligung der Kantonspolizei – von 8.30 Uhr bis etwa 12 Uhr gesperrt. Während derselben Zeit gilt auch ein Parkverbot für alle Personen, die nicht bei der AS Aufzüge AG arbeiten.

TODESFÄLLE

Gestorben am 25. Januar 2020 in Flawil: **Trütsch geb. Büeler, Anna Ingrid**, von Oberiberg, geboren am 12. Dezember 1944, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberer Goldbachweg 4. Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 25. Januar 2020 in Flawil: **Früh geb. Reich, Martha**, von Neckertal, geboren am 22. April 1926, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

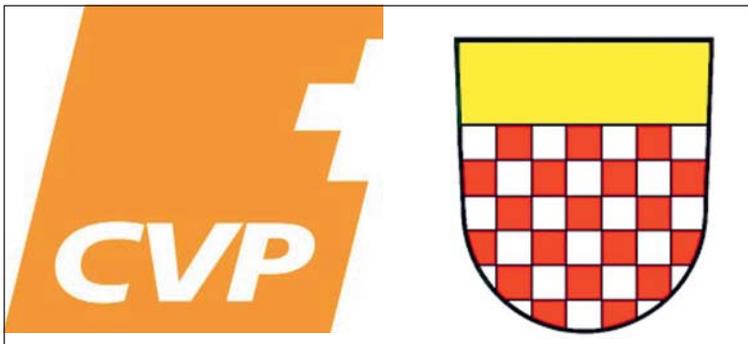
Gestorben am 26. Januar 2020 in Flawil: **Ammann, Walter**, von Aadorf, geboren am 30. November 1933, wohnhaft gewesen in Flawil, Wiesenstrasse 12. Die Abdankung findet am Montag, 3. Februar 2020, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Turnshow des STV Flawil

VEREIN Wer zusammen mit der Jukebox Mary-Lou eine musikalische Turnreise antreten will, kann sich noch heute Tickets für die Turnshow des STV Flawil im Vorverkauf bei der Ameisen Apotheke in Flawil sichern. Die Turn-Darbietungen der Kinder und Jugendlichen finden am Samstag, 14. März 2020, um 11 Uhr und 18.30 Uhr im Lindensaal statt. Während der Pausen besteht die Möglichkeit, sich mit einem Mittag- oder Abendessen zu stärken. Nach der Turnshow lädt eine Bar zum Verweilen ein. eing.

Blutspenden im Lindensaal

VEREIN Am kommenden Mittwoch, 5. Februar 2020, organisiert der Samariterverein Flawil im Lindensaal von 18 Uhr bis 20 Uhr wiederum eine Blutspendeaktion des Schweizerischen Roten Kreuzes Ostschweiz. Erstspenderinnen und Erstspender sind gebeten, bis 19.30 Uhr zu erscheinen, da die Erstspende etwas länger dauert. Es sollte genügend Zeit eingeplant werden. Zudem muss eine gültige Identitätskarte oder ein Fahrausweis mitgebracht werden. Wichtig ist, vor der Blutspende etwas Leichtes zu essen und über den Tag viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen. In der Schweiz braucht es Tag für Tag über 1200 Blutkonserven. Viele Kranke und Verletzte sind deshalb sehr auf Blutspenden angewiesen. Spende-Check unter www.blutspende-sg.ch. Albert Cadurisch



Der Vorstand der CVP Flawil empfiehlt Ihnen, Ihre Stimme am 9. Februar 2020 wie folgt abzugeben:

NEIN zur Initiative
«Behördenlöhne vors Volk»

NEIN zur «Mietwohnungs-Initiative»

JA zum «Anti-Diskriminierungs-Gesetz»

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.cvp.ch



FC Flawil Metzgete

Freitag, 7. Februar 2020, ab 18.00 Uhr
Samstag, 8. Februar 2020, ab 11.00 Uhr

Restaurant Ochsen in Flawil

Reservierungen unter:
mischa.sutter@flawil.ch | 079 205 62 95



GRÜNE WAHLKREIS WIL

UNSER KLIMA DEINE WAHL

GRÜNE JETZT



KLARA HUBER

5b.08 / Flawil
Studentin Rechts-
wissenschaften



LEO SIEGENTHALER

5b.12 / Flawil
Forstwart

Theater St. Gallen

Fr 31.1.	Der Prozess 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Sa 1.2.	Nachtzug Schauspiel 21 Uhr, LOK
So 2.2.	Alice im Wunderland 14–16 Uhr, Grosses Haus Endstation Sehnsucht ZUM LETZTEN MAL 19–21.30 Uhr, Grosses Haus
Di 4.2.	Faust 19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus Versetzung 20–21.50 Uhr, LOK
Mi 5.2.	Coal, Ashes and Light 19.30 Uhr, Grosses Haus Versetzung ZUM LETZTEN MAL 20–21.50 Uhr, LOK
Do 6.2.	Die schöne Helena 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Fr 7.2.	Rusalka ZUM LETZTEN MAL 19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus
So 9.2.	Matinee «Wüstenbume» 11 Uhr, Foyer Die schöne Helena 17–19.30 Uhr, Grosses Haus
Sa 15.2.	Alice im Wunderland ZUM LETZTEN MAL 14–16 Uhr, Grosses Haus
So 16.2.	Die schöne Helena 14–16.30 Uhr, Grosses Haus
Fr 21.2.	Nachtzug 21 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Spitex Flawil fährt dank den TBF klimaneutral

FLAWIL Vor fast 13 Jahren haben die Technischen Betriebe Flawil (TBF) der Spitex Flawil ein mit Compressed Natural Gas (CNG) betriebenes Auto übergeben. Das Fahrzeug hat inzwischen über 98000 Kilometer zurückgelegt und ist in die Jahre gekommen. Die TBF haben nun gleich für doppelten Ersatz gesorgt. Die Spitex Flawil verfügt seit Kurzem über zwei neue CNG-Autos.

Die Technischen Betriebe Flawil unterstützen seit Jahren die Spitex Flawil. Ende Mai 2007 übergaben sie dem Verein das erste CNG-Auto. Dieses hat inzwischen seine Lebensdauer erreicht. In den fast 13 Jahren wurden mit dem Fahrzeug über 98000 Kilometer zurückgelegt. Im Schnitt macht das über 7500 Kilometer pro Jahr. Die TBF haben der Spitex Flawil das in die Jahre gekommene Auto nun gleich doppelt ersetzt. Sie haben ihr zwei neue CNG-Fahrzeuge geschenkt. Die beiden Autos werden mit 100 Prozent Biogas betrieben. Damit sind die Spitex-Mitarbeitenden klimaneutral unterwegs. Während der ganzen Lebensdauer der beiden Fahrzeuge dürfen die Angestellten die Autos bei den TBF gratis mit Biogas betanken. Biogas, das unter anderem aus der Verwertung des Bioabfalls stammt, der jeweils am Donnerstag in Flawil eingesammelt



Luca Zillig-Klaus, Leiter Markt & Kunden bei den Technischen Betrieben Flawil, übergibt Einsatzleiterin Annamarie Mittelholzer (links) und Präsidentin Dominique Bätscher von der Spitex Flawil die Schlüssel für die beiden neuen CNG-Autos.

wird. Im Weiteren bezahlen die Technischen Betriebe Flawil während der kommenden drei Jahre auch die Versicherungsprämien. Dominique Bätscher, Präsidentin der Flawiler Spitex, sowie Einsatzleiterin Annamarie Mittelholzer freuen sich über die beiden neuen CNG-Autos. «Die Spitex Flawil bedankt sich herzlich bei den Technischen Betrieben Flawil für die grossartige Unterstützung», sagt Dominique Bätscher. Dass die Fahrzeuge von den Spitex-Mitarbeitenden rege genutzt werden, zeigt die Statistik. Jedes Auto ist pro Tag 15-mal im Einsatz.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 3. bis 17. Februar 2020, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Politische Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 011/2020, Unterflursammelstelle für Hauskehricht, Grundstück Nr. 2694, bei Vers. Nr. 2795, Kreuzung Bogen-/Mühlebachstrasse, Flawil

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Samstag, 1. Februar 2020, 9.30 bis 10.30 Uhr. und Freitag, 7. Februar 2020, 15.00 bis 17.00 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

FDP
Die Liberalen

LISTE
3A.03



8. März 2020

Erich H. Baumann
Kantonsrat (bisher)
ich wähle

Marc Mächler und Beat Tinner in den Regierungsrat

www.e-ri.ch

Rätselspass



Der perfekte
Platz für Ihr

Anzeige
mit 7
Buch-
staben

INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

ENERGIESTADT

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BUDGET

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 1. Februar 2020

Schwangerschaftsyoga

Lifebalance-Yoga

Steineggstrasse 19, 9.00 bis 10.15 Uhr

«Aatrinketä» mit Tanzmusik

Restaurant Moosbad, 19.00 Uhr

Montag, 3. Februar 2020

HV Bäuerinnen

Bäuerinnen Degersheim

Restaurant Sonne Wolfertswil, 20.00 Uhr

Dienstag, 4. Februar 2020

Spielabend für Erwachsene

Bibliothek Ludothek Degersheim

Ludothek Degersheim, 20.00 bis 22.00 Uhr

5. bis 22. Februar 2020

Flohmarkt für Medien und Spiele

Bibliothek Ludothek Degersheim

Mittwoch, 5. Februar 2020

Senioren-Mitagessen

Tertianum Steinegg und Feldegg

Restaurant WPZ Steinegg und Feldegg,
11.30 Uhr

Sprech-Bar, Konversation

Café da Borando

englisch, französisch, italienisch, spanisch
Hauptstrasse 80, 19.00 bis 20.30 Uhr

Tanzcafé

Frauengemeinschaft Degersheim

Kath. Pfarreiheim Degersheim,

20.00 bis 21.30 Uhr

Donnerstag, 6. Februar 2020

**MuKi-Treff mit Mütter- und Väter-
beratung**

Frauengemeinschaft Degersheim

Kath. Pfarreiheim Degersheim,

9.00 bis 11.00 Uhr

Monatshöck

Natur- und Vogelschutzverein

Tägerscher Kebap, 20.00 Uhr

Freitag, 7. Februar 2020

Offenes Taizé-Singen

Taizé-Singen

Kapelle bei der katholischen Kirche
Degersheim, 19.30 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr

Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Samstag, 1. Februar 2020

20. Little Africa-Festival

Kulturpunkt Flawil

St.Gallerstrasse 15, 18.30 Uhr

Montag, 3. Februar 2020

Buchstart – Verse, Lieder, Fingerspiele

Gemeindebibliothek Flawil

Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 5. Februar 2020

Geschichtennachmittag für

4- bis 6-jährige Kinder

Gemeindebibliothek Flawil

Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag, 6. Februar 2020

Trauercafé

Hospizgruppe Flawil

Bistro Wohn- und Pflegeheim Flawil,

15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, 7. Februar 2020

FC Flawil Metzgete

FC Flawil

Restaurant Ochsen, 18.00 Uhr